

**Persönlicher Aktionsbrief Oktober 2020 von
Dr. pharm. Hans-Martin Hirt / Stand 10.10.2020**

Lieber Freundeskreis von Artemisia!

„Wie kann ich Euch unterstützen?“ werde ich oft gefragt. Gerne:

1. SEHR WICHTIG: Bitte: Wer von Euch hat VOR dem 15.5.1997 Artemisia annua Blätter oder –Kraut oder –Tee lose oder verarbeitet in Kapseln irgendwo in Europa angebaut oder gekauft oder verkauft oder verschrieben oder verschrieben bekommen?

Dann bitte schreibt uns, entweder per mail an info@anamed.org mit Bemerkung „RECHERCHE“ oder an anamed, Schafweide 77,71364 Winnenden. Wer noch Belege hat (Quittungen, Rechnungskopien, Rezepte (auch von TCM – Ärzten/Heilpraktikern) usw, bitte bitte beifügen, das Ärztegeheimnis wird gewahrt! Seit 1900 wird ja Artemisia annua in der TCM, der traditionellen chinesischen Medizin, als „Lebens- Arzneimittel“ verwendet. Kennt irgendjemand von Euch einen TCM-Arzt oder TCM-Heilpraktiker in Europa, der mir entsprechende Unterlagen per Einschreiben zusenden kann? Erklärung für diese Anfrage siehe *. Wir freuen uns über jeden, der sich an dieser äußerst wichtigen Recherche beteiligt.

2. Das Landratsamt Rems-Murr hat durch eine Zwangsmittelandrohung am 29.9.2020 der Initiative teemana angedroht, den gesamten Artemisia-Warenbestand beschlagnahmen zu lassen und sie verpflichtet, bis Ende Oktober 5000 Euro Strafe zu zahlen. Also: wenn Sie A-3 aus gesundheitlichen Gründen benötigen, als Patient, Arzt, Heilpraktiker, Klinikchef..., können Sie durch diese Aktion des Landrats schon ab 29. Oktober 2020 kein solch hochwertiges Artemisia mehr beziehen. Es sei denn, unser Einspruch wird anerkannt und der Landrat zieht seinen Angriff auf teemana zurück. Um dies zu erreichen, bitten wir Sie um Folgendes:

Schreiben Sie einen Text per E-Mail und zusätzlich einen Brief per Einschreiben an Politiker, siehe unten, und informieren Sie sie, dass überall in Deutschland, allerdings oft minderwertiges, Artemisia annua erhältlich ist...nur ganz bewusst nicht im Landkreis Rems-Murr wo, anamed und teemana aktiv sind. Fragen alle weiteren unten genannten Politiker, warum sie sich nicht bemühen, über Parteifreunde in Brüssel den Unsinn der EU-Kommission rückgängig zu machen. Sagen Sie ihm/ihr, dass Sie ihn/sie bei einer evtl. Gesundheitsverschlechterung politisch haftbar machen werden.

Auch Politiker müssen mit Ihrem persönlichen Handeln konfrontiert werden!

Eine Kopie CC bitte an: info@anamed.org

WICHTIG! Lassen Sie sich nicht abwimmeln und totweiterleiten in die „Ablage Papierkorb“ („Ihr Brief wurde an die zuständige Abteilung weitergeleitet“)

Ihre E-Mail bitte direkt an: landrat@rems-murr-kreis.de

Postadresse:

Herr Landrat Dr. Sigel, Landratsamt, Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen.

Schreiben Sie den ähnlichen Text erneut, aber adressiert an den Gesundheitsminister: Jens Spahn, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, jens.spahn@bundestag.de